



**Kontakt:**  
Evangelische Hochschule Nürnberg  
Jutta Jäger M.A.  
Bärenschanzstr. 4, 90429 Nürnberg  
Telefon: 0911/27253-822  
Mail: [jutta.jaeger@evhn.de](mailto:jutta.jaeger@evhn.de)

## Fotografien und Bilder von jungen Flüchtlingen

REFUGIO München – Beratungs- und Behandlungszentrum  
für Flüchtlinge und Folteropfer



Evangelische  
Hochschule  
Nürnberg



# Fliegen lernen

Bilder von Flüchtlingskindern der REFUGIO Kunstwerkstatt und Kunsttherapiegruppen

Wer von uns möchte nicht mal dem Alltag entfliehen? Flügel haben, sich in die Luft erheben und alles Schwere weit unter sich lassen. Flüchtlingskinder hätten besonders viele Gründe dafür. Vielleicht malen sie deswegen immer wieder Vögel. In der Kunstwerkstatt und in den Kunsttherapiegruppen von REFUGIO lernen Flüchtlingskinder vielfältige Möglichkeiten des kreativen Ausdrucks und können so ihre schweren Erfahrungen leichter verarbeiten. Nach vorsichtiger Annäherung an die traumatische Flüchtlingssituation gelingt es den Kindern mit der Zeit, sich symbolisch zu befreien und „fliegen“ zu lernen.

## Ausstellungseröffnung

Mittwoch, 15. Mai 2013, 18.30 Uhr  
Evangelische Hochschule Nürnberg  
Vorlesungssaal S 18, Eingang Roonstraße 27

## Zur Eröffnung sprechen:

Anna Büllersbach, Leiterin UNHCR Nürnberg:  
Flüchtlinge in Deutschland

Barbara Abdallah-Steinkopff, REFUGIO München:  
Traumatisierung von Flüchtlingen im kulturellen  
Kontext

Margit Papamokos, REFUGIO München:  
REFUGIO Kunstwerkstatt für Flüchtlingskinder  
und -jugendliche

## Ausstellungsdauer:

16. Mai – 8. Juli 2013, Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr

## STATUS

Fotografien und Portraits von jungen Flüchtlingen der REFUGIO Kunstwerkstatt

Die Kamera ist für die jungen Flüchtlinge ein Instrument, die neue Stadt kennenzulernen und durch die aufgenommenen Bilder das Gesehene und Erlebte zu reflektieren. So kann das Medium Fotografie zu einer ersten Orientierung beitragen, den schwierigen Prozess der Ankunft in Deutschland erleichtern und eine Hilfe bei der Suche nach der eigenen Identität sein. Die Fotografien der jungen Flüchtlinge erzählen nicht nur von ihren alltäglichen Erfahrungen, sondern zeigen auch einen eindrucksvollen Einblick in die Träume, Ängste und Hoffnungen der Jugendlichen.

## REFUGIO München

Beratungs- und Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer

Das lateinische Wort „Refugium“ steht für „Schutz“ oder „Zufluchtsort“. In diesem Sinne unterstützt REFUGIO München Menschen, die wegen politischer Verfolgung, Folter oder kriegsbedingter Konflikte ihr Heimatland verlassen mussten und in Deutschland im Exil leben. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei Flüchtlingskindern und -jugendlichen. Sie erleben Gewalt und Flucht intensiver und bedrohlicher als Erwachsene. Ob und wie es Kindern und Jugendlichen gelingt, ihre Erfahrungen zu verarbeiten, hängt ganz wesentlich von der Zuwendung und dem Schutz ab, den sie in der Zeit nach der Flucht erfahren.